



© Martin Steinkellner

Es war das letzte freie Grundstück in der von Einfamilienhäusern geprägten Wohnsiedlung. Die Herausforderungen der starken Hanglage werden mit weiten Ausblicken bis ins Alpenvorland aufgewogen. Mit dem Ziel inmitten der Siedlungsstruktur Intimität zu schaffen wird das langgestreckte Gebäude zur Straße hin geschlossenen ausgerichtet, die Wohn- und Lebensräume öffnen sich zum Garten.

Der Zutritt erfolgt über das Erdgeschoss auf Straßenniveau. In diesem Teil des Hauses liegt der große Wohn-, Koch- und Essbereich, von dem aus der Blick über große Fensterflächen in die umgebende Landschaft schweifen kann. Über die gesamte Länge des Wohnraums trennt ein Schrankelement die zur Straße hin ausgerichteten Nebenräume wie Garderobe, WC und Abstellflächen ab. Eine einläufige Treppe führt ins Gartengeschoß hinunter, wo alle Privaträume eingerichtet sind.

Die Anlehnung an die traditionellen Formen zeigt sich nicht nur im Satteldach sondern setzt sich auch in der Fassadengestaltung fort: über die graue Putzfassade erhabene, asymmetrische weiße Umrahmungen bei den Fensterflächen zitieren regional vorhandene Formate.

Im Inneren bestimmt vor allem der durchgehend verlegte Eichenboden das Erscheinungsbild. Bis auf das ebenfalls in Eiche ausgeführte Schrankelement im Wohnbereich sind die weiteren Flächen zurückhaltend in Weiß gehalten. (Text: Architekten, bearbeitet)

Wohnhaus P.

Waldstraße 23
5231 Schalchen bei Mattighofen,
Österreich

ARCHITEKTUR
Steinkogler Aigner Architekten

TRAGWERKSPLANUNG
petz zt-gmbh

FERTIGSTELLUNG
2018

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSdatum
1. Oktober 2019



© Martin Steinkellner



© Martin Steinkellner



© Martin Steinkellner

Wohnhaus P.

DATENBLATT

Architektur: Steinkogler Aigner Architekten (Rudolf Steinkogler, Michael Aigner)

Tragwerksplanung: petz zt-gmbh

Fotografie: Martin Steinkellner

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 06/2015 - 05/2017

Ausführung: 05/2017 - 04/2018

Grundstücksfläche: 1.149 m²

Nutzfläche: 252 m²

Bebaute Fläche: 182 m²

Baukosten: 550.000,- EUR

NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: 45,5 kWh/m²a (Energieausweis)

Energiesysteme: Wärmepumpe

Materialwahl: Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau, Ziegelbau

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Baumeister|Zimmerer: FA. BRANDL BAU

Dachdecker|Spengler: FA. KURPIERZ

Fenster: FA. SAGEDER

Installateur: FA. SCHÖNBERGER

Elektriker: FA. ELEKTROTEAM HAGENAUER



© Martin Steinkellner



© Martin Steinkellner



© Martin Steinkellner

Wohnhaus P.



© Martin Steinkellner



© Martin Steinkellner

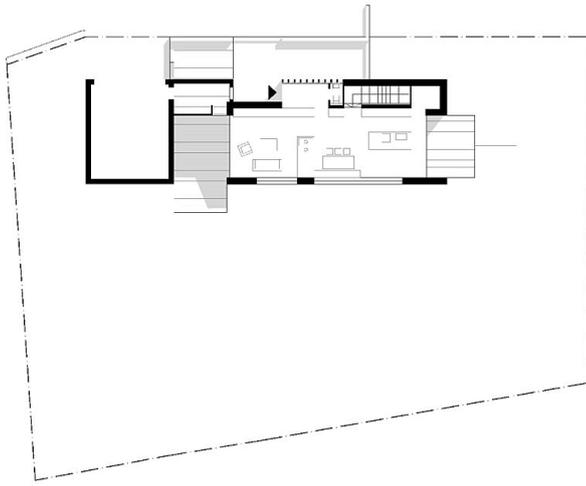


© Martin Steinkellner

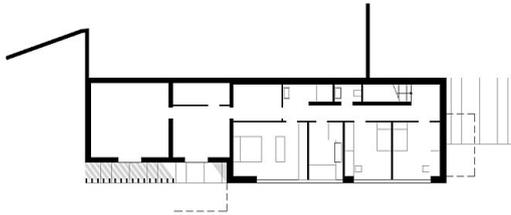


© Martin Steinkellner

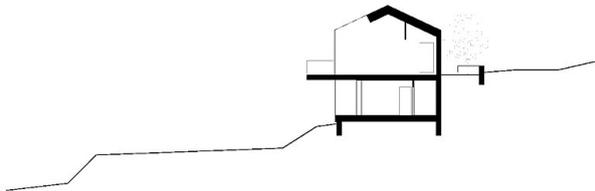
Wohnhaus P.



Grundriss EG

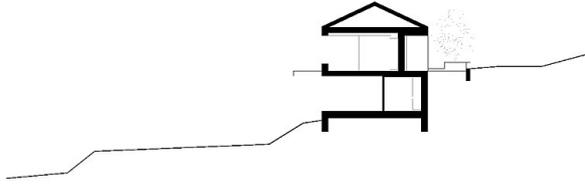


Grundriss UG

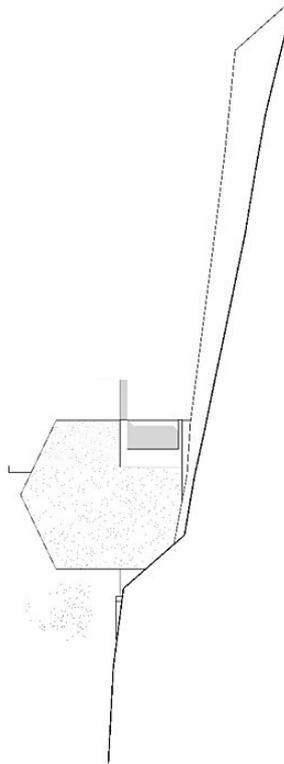


Schnitt 1

Wohnhaus P.

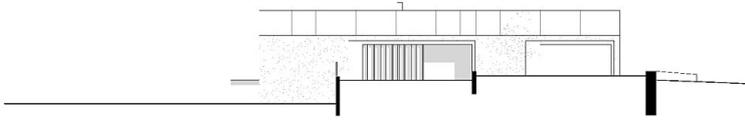


Schnitt 2

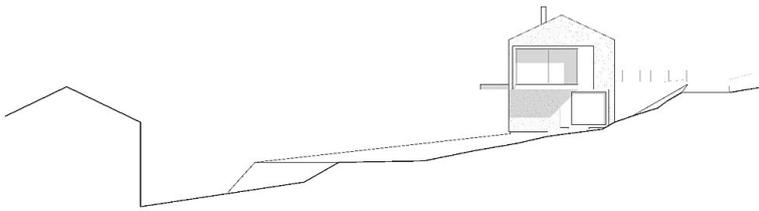


Ansicht Nord

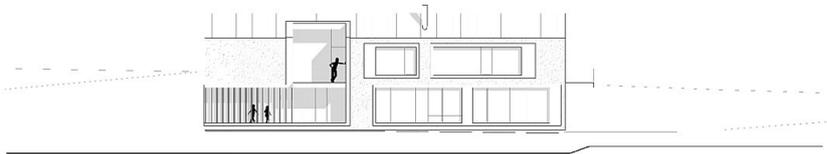
Wohnhaus P.



Ansicht Ost



Ansicht Süd



Ansicht West